½ Taler 1623

Gedenkmünze auf den Tod von Graf Günther XLII.

Ein Halbtaler hat 12 Groschen. Ein Zimmergeselle hatte um 1625 in Sachsen einen Tageslohn von 3 Groschen 6 Pfennigen (=42 Pfennige) und ein Maurergeselle 4 Groschen 6 Pfennige (=54 Pfennige). Zugleich kosteten eine Kanne Bier 10 Pfennige, ein Pfund Rindfleisch 10 Pfennige und ein Pfund Butter zwei Groschen.

Das Land nannte sich nach einer Burg an der Schwarza in Thüringen. Die Grafen erwarben bis 1356 ansehnliche Gebiete hinzu. Bei der Teilung von 1599 entstand die Grafschaft Sondershausen mit Ebeleben, Arnstadt, Käfernburg und Gehren. Die Münzprägung folgte der von Kursachsen.

Informationen

1623 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F05

Inv. M36049